

hinzu: „Wachet also, denn ihr wißt weder den Tag noch die Stunde!“

Wer kann das Gleichnis nacherzählen? —

Ihr denkt euch wohl schon, was das Gleichnis bedeutet. Was wird Jesus mit dem Hochzeitsmahle gemeint haben? (Den Himmel.) Wer ist der Bräutigam? (Jesus.) Die Braut ist die Kirche, die im Himmel mit Jesus für immer vereinigt sein wird. Unter den Jungfrauen können wir alle gläubigen Christen verstehen. Wann kommt der Bräutigam? (Am jüngsten Tage; auch schon beim Tode jedes Menschen.) Wer dann bereit ist, wird am himmlischen Hochzeitsmahle teilnehmen. Wie viele von den Jungfrauen waren bereit? — Woran fehlte es den anderen? (Am Öl.) Weil sie kein Öl hatten, hatten sie auch kein Licht, und ohne Licht durften sie nicht zur Hochzeit mitgehen. Was werden wir nun unter dem Öl, dem Lichte und den Lampen zu verstehen haben? Die törichten Jungfrauen hatten wohl Lampen, aber kein Öl und darum kein Licht. Das sind jene Menschen, die wohl den christlichen Glauben haben, aber nicht christliche Werke tun — die Werke sind das Öl — und darum die heiligmachende Gnade verlieren. Die heiligmachende Gnade ist das Licht. Sie rechnen darauf, im letzten Augenblicke sich noch zu befehren und sich die heiligmachende Gnade zu verschaffen; aber dann ist es gewöhnlich zu spät. Sie werden ausgeschlossen aus dem himmlischen Hochzeitssaale.

Erklärung
und Aus-
legung.

„Wachet also,“ sagt Jesus, „denn ihr wißt weder den Tag noch die Stunde!“ Welchen Tag und welche Stunde wißt ihr nicht? (Tag und Stunde des Todes.) Ihr sollt „wachen“. Was heißt „wachen“? (Bereit sein.) Wie müßt ihr euch bereit halten? (Gott eifrig dienen und so die heiligmachende Gnade bewahren.)

Denkt noch heute nach, ob ihr bereit wäret, wenn euch Jesus heute nacht zum Gerichte rief. Und wenn ihr fürchten müßt, daß ihr nicht bereit seid, so macht euch bereit! Wie könnt ihr euch bereit machen? (Indem wir die vollkommene Reue erwecken und, weil man sicherer durch das Sakrament der Buße Verzeihung erlangt, bald beichten.) Und dann haltet euch immer bereit. Mag dann der Tod kommen, wann er will, so habt ihr nichts zu fürchten!